

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 46

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 16. Nov. 1906.

Nr. 46

13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüniger Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anspruch-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Familienerziehung und Fürsorge für schulentlassene Kinder.

Referat von Hrn. Buntessrichter Dr. Schmid in der Delegiertenversammlung des Schweiz. kath. Erz.-Vereins anlässlich des II. Schweiz. Katholikentages in Freiburg.

(Schluß.)

Kann dem Vater etwas obliegen, das ihn der Pflicht der Kindererziehung enthöbe, das ihm mehr am Herzen liegen dürfte? Gewiß wird er oft der Hilfe bedürfen in Erfüllung dieser hohen hl. Aufgabe, aber er würde kein wahrer, kein christlicher Vater sein, wenn er nicht auf seine Kinder anwenden würde das Wort des Apostels: „Ihr seid meine Freude, Ihr meine Krone.“ Ihr Kinder sollt die Freude des Vaters sein, nicht der Stammtisch, nicht der Klub, nicht jene ungezählten gesellschaftlichen Pflichten und leichten, oft leichtsinnigen Vergnügen, die so viele Familienväter ihren häuslichen Pflichten entfremden und zugleich die Quelle der schönsten, reinsten, edelsten Freude ihnen verstopfen. Kann es etwas Wertvolleres und auch Ehrevolleres geben, als eine Schar wohl erzogener Kinder? Und unsere Mütter, sind sie wirklich, wie Rousseau behauptet, zur Erziehung der Kinder nicht geeignet und